

Erklärung zur Ratssitzung vom 06.04.2006

Beim Tagesordnungspunkt 9 (Bebauungsplan Haus Holtwick) der heutigen Ratssitzung haben wir gegen die Beschlussfassung gestimmt, da der Bebauungsplan nicht den Kriterien einer nachhaltigen Dorfentwicklung entspricht.

Zwar zeigt der vorgelegte Plan einige deutliche Verbesserungen – da ist zum einen der Spielplatz zu nennen, der im Ursprungsplan überhaupt nicht vorgesehen war und erst auf Initiative der WIR aufgenommen wurde. Auch die Änderung der Straßen- und Wegeführung entspricht weitgehend unseren Vorstellungen, denn gerade die Vernetzung der Grundstücke durch Verbindungswege unterstützt die sozialen Kontakte und entspricht dem dörflichen Charakter.

Die vollständige ersatzlose Streichung einer ehemals vorgesehenen ca. 2500 qm großen Grünfläche aber können wir nicht mittragen. Eine komplette oder auch teilweise Einbindung dieser Grünfläche in das Wohngebiet hätte bedeutend zu einem attraktiveren Erscheinungsbild beigetragen. Kleinere und größere „grüne Nischen“, kleine Sitzecken als „kommunikative Zentren“ oder auch nur ein Minispielplatz (Sandkasten mit Bank) - nur als Beispiele- hätten angelegt werden können.

Die vollständige Umwandlung dieser 2500 qm in Baugrundstücke führte zu einer ideenlosen Aneinanderreihung von Baugrundstücken.

Für uns ist bei diesem Bebauungsplan eine gestalterische, zukunftsweisende Planung nicht erkennbar, Akzente für ein attraktives Erscheinungsbild, für eine hohe Wohn- und Lebensqualität vermissen wir.

Dieser Bebauungsplan ist nicht unter gestalterischen und sozialen Gesichtspunkten erstellt worden, sondern unter kaufmännischen Gesichtspunkten mit dem Taschenrechner.

Ralf Fedder, Hartwig Mensing, Michael Neumann